

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 71.

Donnerstag den 14. Juni

1849.

3. 1030. (2)

## K u n d m a c h u n g.

Mit 1. November l. J. wird die Traiteurie und der Wein- und Bier-Ausschank in der hiesigen bürgerlichen Schießstätte auf ein oder mehrere Jahre zur Ausübung überlassen.

Solidität, Geschäftskündigkeit und der Ausweis eines entsprechenden Vermögens sind die Erfordernisse, welche von dem betreffenden Differenzen gefordert werden.

Diejenigen nun, welche jenes Geschäft zu übernehmen wünschen, können auf portofreie Bewerbungen, oder über persönliche Meldung die weiteren Bedingungen bei der gefertigten Direction erfahren.

Die Erledigung der Offerte wird definitiv bis letzten August l. J. erfolgen.

Direction der bürgerlichen Schützengesellschaft. Laibach am 9. Juni 1849.

3. 1029. (2)

## B e r l a u t b a r u n g.

Vom gefertigten Bezirks-Commissariat wird hiemit bekannt gemacht: Es werde das zu Unterschischka bei Laibach sub Confer. Nr. 24 gelegene Haus, bestehend aus einem Schank- und Nebenzimmer, neugebauter Küche, Speisekammer, 1 Dachzimmer, geräumigen Vorhause, 1 Magazine, Keller, 1 Verkaufsgewölbe, sammt anstößenden Garten, Brunnen, Holzlege u., zwei Ackerparzellen, das Ganze der D. R. D. Commenda Laibach sub Urb. Nr. 169 1/2 dienstbaren, am 21. Juni l. J. Vormittags 9 Uhr gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden im freiwilligen Wege öffentlich in Unterschischka feilgeboten werden. — Dessen werden die Kaufstüchtigen mit dem Beisatze verständigt, daß die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract am Tage der Licitation in loco der Realität zu Jedermanns Einsicht werden vorgelegt werden, und daß das Haus mit Ziegel gedeckt, im besten Bauzustande sich befindet.

K. K. Bez. Commissariat Umgebung Laibachs am 9. Juni 1849.

3. 1015. (3)

## E d i c t.

In der politischen Depositencasse des k. k. Bezirks-Commissariats Radmannsdorf sind folgende, allem Anscheine nach vom Diebstahle herrührende Sachen, als: 1 Messer, 1 Taschenmesser, 1 Regenschirm, 1 blaues Sacktuch und eine Barschaft von 2 fl. 52 kr. in Verwahrung.

Derjenige, welchem derlei Gegenstände gestohlen wurden, hat sich binnen Jahresfrist hiesamt zu melden und seine Eigenthumsrechte darzuthun — K. K. Bezirks-Commissariat Radmannsdorf am 30. Mai 1849.

3. 1003. (3)

## K u n d m a c h u n g.

Ueber höhere Bewilligung wird zur Ordnung der Catastralgeschäfte bei diesem Bezirks-Commissariat ein zweiter Diurnist mit dem Diurnium von 1 fl. ausgenommen.

Zu Folge löblicher k. k. Kreisamts-Verordnung vom 2. Juni 1849, Nr. 8461, werden jene Individuen, welche die für dieses Geschäft erforderlichen Kenntnisse nachzuweisen vermögen, aufgefordert, sich bis 20 d. M. um dieses Diurnium hiesamt zu bewerben.

K. K. Bezirks-Commissariat Krainburg am 5. Juni 1849.

3. 1025. (2)

## B a u - V e r s t e i g e r u n g.

In Folge hoher Subnial-Verordnung v. 24. März d. J., 3. 3271, und Kreisamts-Intimations-Verordnung ddo. 12. Mai d. J., 3. 7014, wird bezüglich einiger bei der Localkirche St. Ingenuini et Albuini zu Karnersvöckel bewilligten Bauherstellungen, bestehend in Stein-

Nr. 4.

plattenpflaster und steinernen Stufen, am 9. Juli d. J., Vormittags um 10 Uhr bei der Bogtherrschaft Belde eine Minuendo-Versteigerung abgehalten werden, wobei bemerkt wird, daß die Maurerarbeiten sammt Materiale auf 70 fl. 32 kr., und die Steinmearbeit sammt Materiale 347 fl. veranschlagt sind. — Unternehmungslustige werden zu dieser Licitation eingeladen.

Bogtherrschaft Belde am 9. Juni 1849.

3. 1023. (2)

## E d i c t.

Alle Jene, welche an den Nachlaß des am 11. April l. J. zu Vishmarje verstorbenen Halbwitwers Michael Acher, irgend eine Forderung, oder sonstige Ansprüche zu machen vermaßen, werden hienüt einanert, solche bei der auf den 20. Juni l. J., früh um 9 Uhr von der gefertigten Abhandlungsinanz angeordneten Tagssagung mit den erforderlichen Rechtsbehelfen, bei Vermeidung der im § 814 b. G. B. angeordneten Folgen anzumelden.

K. K. Bezirksgericht Umgeb. Laibachs am 21. März 1849.

3. 1008. (2)

## E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über Ansuchen des Alex Ledrer von Neumarkt, im eigenen Namen und als Gessionär des Hrn. Johann Pogarschnig von Neumarkt, in die executive Feilbietung der, dem Lorenz Pladnig gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rieselstein sub Urb. Nr. 20 vorkommenden behauenen 1/3 Hube zu Pustaba Hs. Nr. 5, so wie des dazu gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neumarkt sub Urb. Nr. 419 vorkommenden Ackers v. nivi sammt Grasland im gerichtlich erhobenen Gesamtschätzungswerte von 665 fl. 5 kr., wegen aus dem n. d. Vergleiche vom 26. Juni 1841, Nr. 54, schuldiger 200 fl. c. s. e. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssagungen auf den 3. Juli, den 3. August und den 3. September l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco der Realitäten mit dem Anhang bestimmt worden, daß die Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Grundbuchsextracte, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen, unter welchen sich die Verbindlichkeit zum Erlage eines Batiums pr. 100 fl. befindet, können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden hiesamt eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Neumarkt am 1. Juni 1849.

3. 1013. (2)

## E d i c t.

Vom dem Bez. Gerichte Münkendorf wird kund gemacht: Es sey über Ansuchen der Ursula Benzke von Dousku, in die executive Feilbietung der, dem Peter Blasch von Mannsburg gehörigen, im Grundbuche des Gutes Mannsburg sub Urb. Nr. 15, Sect. Nr. 9 vorkommenden, und in dieser Dertschaft gelegenen ein Drittel-Hube, im Werthe pr. 1276 fl. 10 kr. und der auf 146 fl. 20 kr. geschätzten Fahrnisse, pto. schuldiger 118 fl. 58 kr. M. M. c. s. e. gewilliget, und sey zu deren Vornahme die Tagssagungen auf den 25. Juni, den 25. Juli und den 25. August, jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco Mannsburg mit dem Beisatze bestimmt worden, daß die Realität nur bei der 3., die Fahrnisse aber bei der zweiten Feilbietungstagssagung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würden.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen und in Abschrift erhoben werden.

Bezirksgericht Münkendorf am 15. Mai 1849.

3. 1010. (2)

## E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sey über das Gesuch des Herrn Leopold Matli, als Bevollmächtigten der Geschwister Maria und Josepha Kallischig von Neumarkt, in die executive Feilbietung des, dem Herrn Franz Blumenthaler von Neumarkt gehörigen, im Grundbuche der Gült Wernegg sub Urb. Nr. 13 vorkommenden, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Hauses zu Neumarkt Conf. Nr. 153, pto. schuldiger 18 fl. 10 kr. c. s. e. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssagungen auf den 4. Juli, 4. August und 4. September l. J., jedesmal früh 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Beisatze

anberaumt worden, daß die Behausung erst bei der dritten Tagssagung unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen, unter welchen sich die Verbindlichkeit zum Erlage eines 10% Batiums befindet, liegen hiesamt zu Jedermanns Einsicht vor.

K. K. Bez. Gericht Neumarkt den 24. Jan. 1849.

3. 1018. (2)

## E d i c t.

Vom dem gefertigten Bezirksgerichte wird dem Thomas Keisein, resp. dessen Tochter Theresia und ihren allfälligen Rechtsnachfolgern bekannt gegeben:

Es habe wider sie Johann Eitach, vulgo Jitnik aus Ratschach sub praes. 29. d. M., Nr. 317, die Klage auf Verjähr- und Eiloschenklärung des, auf der ihr gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weißfels sub Urb. Nr. 382 vorkommenden Realität Nr. 29 zu Ratschach, seit dem 22. Jänner 1819 untatvirten Heirathsvertrages vom 11. Jänner 1788 und der Verzichtsquittung vom 16. Jänner 1817, bezüglich des Heirathsgutes pr. 417 fl., hiesamt angebracht, worüber die Verhandlungstagssagung auf den 1. September l. J., früh 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhang des §. 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten und ihrer allfälligen Erben oder Rechtsnachfolger diesem Gerichte unbekannt ist, und solche auch aus den k. k. Erbländen abweisend seyn könnten, so hat man ihnen auf ihre Gefahr und Kosten den Gemeinderichter Johann Weichsel aus Ratschach als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem diese Rechtsfache den bestehenden Gesetzen gemäß ausgetragen werden wird.

Dessen werden die Beklagten zu dem Ende erinnert, damit sie zu obiger Tagssagung entweder persönlich zu erscheinen, oder aber einen andern Sachwalter zu ernennen und anher nahmbast zu machen, überhaupt alle erforderlichen Schritte einzuleiten wissen mögen, widrigenfalls sie die aus ihrer allfälligen Versäumnis entstehenden nachtheiligen Folgen sich selbst zuschreiben hätten.

K. K. Bezirksgericht Kronau den 30. März 1849.

3. 1011. (3)

## E d i c t.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Man habe zur Vornahme der von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Laibach, mit Bescheid vom 22. Mai l. J., 3. 4902, in der Executionsfache des Herrn Joseph Erschen von Laibach, wider Herrn Joseph Novak, vulgo Marga von Poddetsch, wegen schuldigen 470 fl. 22 kr. c. s. e. bewilligten Feilbietung der, diesem gehörigen, laut des Schätzungsprotocoll vom 12. April 1849, 3. 787, auf 723 fl. 40 kr. bewerteten Fahrnisse, als: des Viehes, Heues, der Wirtschaftswagen, der Zimmer- und Hausrichtung, in Folge Zuschrift vom 22. Mai 1849, 3. 4902, drei Tagssagungen, und zwar die erste auf 21. Juni, die zweite auf den 3. Juli und dritte auf den 19. Juli l. J., allezeit Vormittag um 9 Uhr im Dorfe Poddetsch mit dem Beisatze angeordnet, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Tagssagung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Oberlaibach den 2. Juni 1849.

3. 1000. (3)

## E d i c t.

Vom Bez. Gerichte Gottschee wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Georg Meyerle von Durnbach, in die executive Feilbietung der, den Eheleuten Joseph und Maria Wittine gehörigen, dem Herzogthume Gottschee sub Sect. Nr. 1037 dienstbaren 1/4 Urb. Hube Nr. 4 in Ebersküll, sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, im gerichtlichen Schätzungswerte pr. 200 fl., und der auf 2 fl. 20 kr. geschätzten Fahrnisse, pto. schuldiger 300 fl. c. s. e. gewilliget, und zur Vornahme die 1. Tagssagung auf den 25. Juni, die 2. auf den 24. Juli, die 3. auf den 25. August d. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco Ebersküll mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die zu veräußernde Realität sammt Fahrnissen erst bei dem 3. Licitationstermine unter obigen gerichtlichen Schätzungswerte werde hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

Bez. Gericht Gottschee am 3. Mai 1849.

3. 1041. (1)

**Anzeige.**

Ein ganz neuer halbgedeckter Wagen, ein- und zweispännig, nach neuester Façon, ist beim Herrn Naglas, Sattler-Meister im Fürstehofe, zu sehen und das Nähere darüber am Raan im Hause Nr. 188, im ersten Stocke zu erfragen. Zugleich im nämlichen Stocke ist ein schönes, gassenseitiges, möblirtes Monatzzimmer stündlich zu vermietthen.

3. 1040. (1)

Es ist in der Stadt Krainburg eine kleine Wohnung für die Sommermonate, von 3 eingerichteten Zimmern, nach Belieben auch einzeln, nebst Küche, um sehr billigen Preis zu vergeben.

Anzufragen im Kleinmayr'schen Zeitungs-Comptoir.

3. 1014. (2)

Der leitende Ausschuss des Wiener Kunstvereins beehrt sich, wie in den frühern Jahren, hiemit zur Theilnahme an der diesjährigen Wirkksamkeit des Vereines, zur Beförderung der bildenden Künste durch Actien-Einlagen einzuladen. Der Ankauf der zu verlosenden Kunstwerke wird in der im Laufe der Monate August und September d. J. Statt findenden Kunstausstellung bewerkstelligt werden, die Versendung der Gewinnste und Vereinsblätter bestimmt im Monate October Statt finden.

Das Vereinsblatt in diesem 18. Jahrgange ist bereits vollendet und zum Drucke bereit; der Gegenstand desselben ist: Cardinal Kolonits und Graf Stahremberg auf dem Stephansthurme während der zweiten Türkenbelagerung Wien's, nach Prof. A. v. Perger, auf Stahl gestochen von Leop. Beyer, und dürfte nach Größe und Ausführung ein schönes Gegenstück zu dem vorjährigen Armann'schen Blatte bilden.

Indem der leitende Ausschuss hierauf aufmerksam zu machen sich erlaubt, fügt er die Bitte bei, die Einlagen mit möglichster Beschleunigung bewirken zu wollen, um bei Erwerbung der Kunstwerke in der vollen Kenntniß seiner Mittel zu seyn und derselben die größtmögliche Ausdehnung geben zu können.

Die Einlagen von 5 fl. C. M. pr. Actie übernimmt die erste österr. Sparcasse in Wien, und ihre Filialen in den Provinzen, in Laibach Herr Ignaz Edler v. Kleinmayr und Herr Lambert Luckmann.

Vom leitenden Ausschusse des Wiener Kunstvereins.

3. 1017. (2)

**Anzeige.**

In der Stadt Stein ist ein Haus, Nr. 20, zu verkaufen, besteht aus 2 Stock und zu ebener Erde; der 2. Stock enthält 4 Zimmer und Speisgewölbe; der 1. Stock enthält 3 Zimmer und 1 Gewölbe für Getreide; zu ebener Erde 1 Verkauf-Gewölbe mit Kellern. — Das Nähere erfährt man beim Hauseigentümer in Stein.

3. 1020. (2)

**Kundmachung.**

In einem am Sauströme, unweit der Eisenbahn gelegenen Orte, welche sichern Nachrichten zu Folge die zu errichtende Commercial-Strasse berühren wird, wird zum bessern Betriebe einer daselbst bestehenden gemischten Warenhandlung ein Compagnon gegen sehr billige Bedingungen aufzunehmen gewünscht. — Darauf Reflectirende erhalten auf portofreie Briefe unter Adresse: Herrn Marco Schintitsch in Bregge, Haus-Nr. 116, letzte Post Surkfeld, deutliche Auskunft.

3. 1002. (2)

**Unerbieten**

an die Grundbesitzer.

Gefertigter, der bei der k. k. Catastral-Bermessung durch mehrere Jahre als Geometer angestellt war, übernimmt gegen billiges Honorar Bermessungen oder Bertheilungen der Grundstücke.

**Thomas v. Domazetowich,**  
k. k. Straßen-Assistent und geprüfter Geometer zu St. Marein nächst Laibach.

3. 990. (2)

**2 Aecker  
aus freier Hand zu verkaufen.**

Dieselben enthalten beiläufig 3 Joch, liegen im Laibacher Feld,  $\frac{1}{4}$  Stunde von der Stadt entfernt und sind dem Stadt-Magistrat dienstbar. Zu erfragen im Rukthale Nr. 72, im Sadniger'schen Haus.

Im Fall diese Aecker keinen Käufer finden, werden dieselben bis 18. d. M. am Orte dieser Grundstücke früh 9 Uhr öffentlich versteigert.

3. 1032 (2)

Das Haus Nr. 117 in der Rothgasse ist zu verpachten, welches für einen Wirth, oder, wegen der Nähe des Bahnhofes, auch für die Herren Expediteure geeignet ist. Näheres erfährt man im nämlichen Hause bei der Hauseigentümerin im 1. Stock.

In der Ign. Al. Kleinmayr'schen Buchhandlung in Laibach ist zu haben:

**Schimner, das Leben und Wirken**

des Erzherzogs Johann von Oesterreich, nach Originalquellen und Urkunden geschildert. Mainz, 1849. 54 kr. C. M.

Den Besitzern von Rauch's parlamentarischem Taschenbuche theilen wir mit, daß so eben die 3. u. 4. Lief. erschienen und in der obigen Buchhandlung zu haben ist.

3. 1022. (2)

**Pränumerations-Einladung.**

Mit dem Monate Juli beginnt die zweite Jahreshälfte, mit welcher die Pränumeration auf die in Laibach erscheinende slovenische Wochenschrift „Novice kmetijskih, rokodelnih in narodskih reči“ angenommen wird. Im Verlagsorte (Buchdruckerei des Herrn Blasnik am Raan) abgeholt, kostet der halbe Jahrgang sammt allen Beilagen 1 fl.; in Laibach ins Haus gestellt 1 fl. 10 kr.; durch die Post in alle Gegenden versendet 1 fl. 20 kr.

Alle k. k. Posten nehmen Bestellungen an, welche auch unmittelbar an die Redaction der Novice gemacht werden können, ohne dießfalls ein Briefporto entrichten zu müssen, wenn an die Adresse ausdrücklich der Besatz geschrieben wird: **Pränumerationsgelder.**

Laibach den 8. Juni 1849.

Die Redaction der Novice.

3. 1021. (2)

**Avis aux Dames.**

Vom 1. Juli 1849 an erscheint in Wien ein neues Journal, betitelt:

Paris  
und  
Wien.

**Iris**\*)

Expedition  
in Wien,  
Graben Nr. 618.

Original-Pariser Moden-, Muster und **Kleider-Magazin** für Damen.

**Ausgabe:**

am 1., 10. und 20. jeden Monats mindestens 4 Bog Text und 4 Kunstbeilagen.

**Format:**

in Hoch-Quart.

**Ausstattung**

höchst elegant.

**Kunstbeilagen,**

1. Feinste color. Original Pariser-Moden in Stahlplatten.
2. Musterbogen zum Sticken, Stricken, Häckeln u. s. w.
3. Neueste Kleiderzuschnitte für Damen.
4. Musterkarte der modernsten Kleiderstoffe jeder Gattung mit Preisen und Bezugsort.

Text enthält:

1. Gelungene Novellen aus der Jetztzeit.
2. Modenschau aus Frankreich, England Deutschland.
3. Correspondenzen nebst Sachstoff.
4. Monatlich eine Prämien-Anweisung zum billigen Erlangen neuer Bücher und Kunstgegenstände.

Preis 45 kr. CM. für 3 Monate, 1 fl. 30 kr. CM. für 6 Monate.

durch den Buchhandel; durch die Post 15 kr. vierteljährig mehr.

Alles Nähere besagt der in wenig Tagen erscheinende Prospect und die dann zur Ansicht vorliegenden Probenummern.

Zu zahlreichen Aufträgen auf diese neueste

**Muster-, Kleiderschnitt- und Modenzeitung,**

unter Mitwirkung der Administration de la Société des Journaux de Modes réunis

à Paris. \*) (Deren Modenbilder werden am 1. jeden Monats in Paris und in Wien zugleich ausgegeben.) empfehlen sich

**Georg Lercher, Joh. Giontini und Ign. Kleinmayr**  
in Laibach.

Inhalt: Die Verfassung für das Königreich Hannover nebst Wahlgesetz, den Entwurf der Constitutionsskizze für die österreichischen Staaten (der verfassungsgebenden Versammlung in Kremier), die octroyirte österreichische Verfassung, so wie das provisorische Press- und Associationsgesetz, das Wahlgesetz der französischen Republik, das Staatsgrundgesetz für das Großherzogthum Oldenburg nebst Wahlgesetz, die Verfassung des bremischen Staates, das Staatsgrundgesetz für das Herzogthum Gotha nebst Wahlordnung, die Verfassung des deutschen Reiches, das Einführungsgesetz für die Grundrechte und das Reichswahlgesetz. Erlangen. 1849. 1 fl. 40 kr.

3. 962. (2)

Bei Ignaz Alois Kleinmayr in Laibach ist neu zu haben:

**Erinnerungen**

an den k. k. Feldzeugmeister und Kriegsminister  
Theodor Grafen

**Baillet von Latour.**

gr. Med. 8. Preis 54 kr. broschirt.

Der Ertrag ist den in den Feldzügen von 1845 und 1849 invalid gewordenen Soldaten des 28. Lin. Infant. Regiments gewidmet.